



AHG Gesundheitszentrum
Düsseldorf
Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie

Fachtagung zur medizinischen Rehabilitation von Kindern & Jugendlichen

„WIE SOLLTE DIE KINDER UND JUGENDREHA IN
ZEHN JAHREN AUSSEHEN?“

Erfahrungsbericht aus der ambulanten
Erwachsenenrehabilitation im Ballungsgebiet Düsseldorf

Dr. med. Sabine Zimmerling – Chefärztin AHG Gesundheitszentrum Düsseldorf
Sven Schunter – Verwaltungsdirektor AHG Gesundheitszentrum Düsseldorf





AHG Gesundheitszentrum
Düsseldorf
Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie

„WIE SOLLTE DIE KINDER UND JUGENDREHA IN
ZEHN JAHREN AUSSEHEN?“

Dort wo Probleme entstehen!

Ambulant

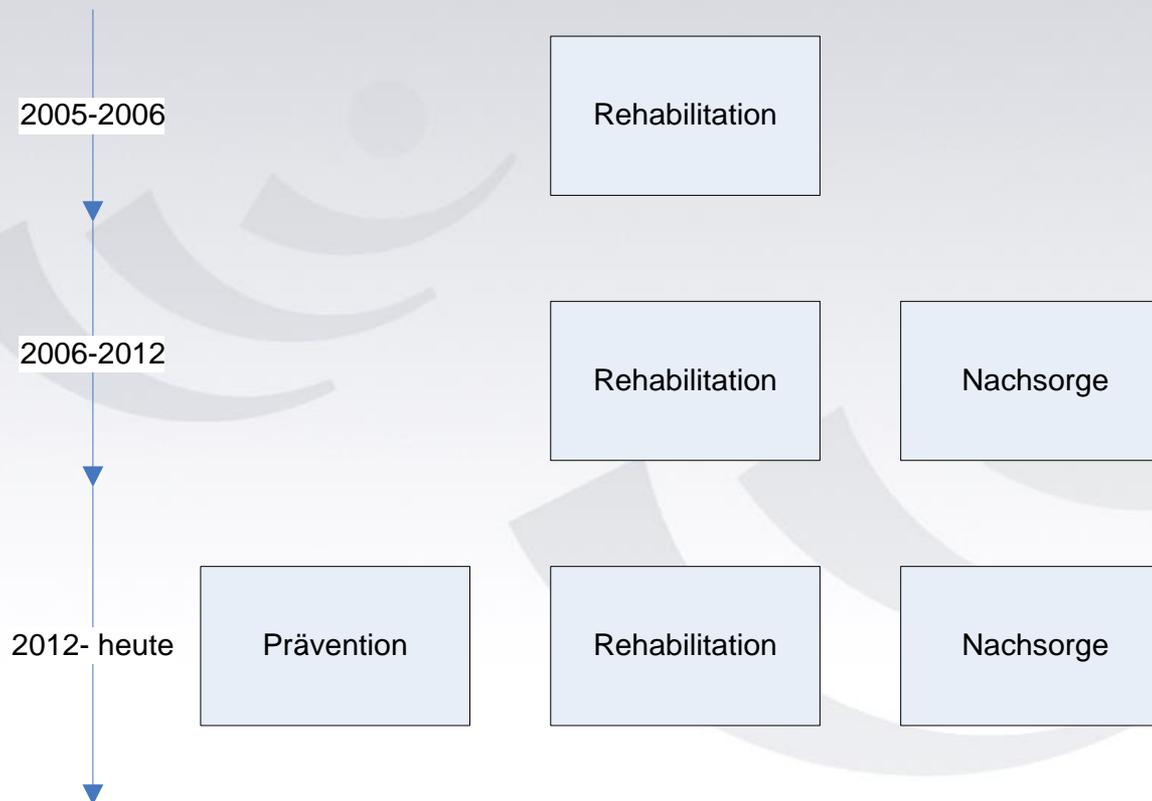


Welche Erfahrungen sind auf die Kinder- und Jugendreha übertragbar?

- Wie hat sich die ambulante Reha in Düsseldorf entwickelt?
- Was sind die Vorteile der ambulanten Reha?
- Wie muss das Angebot der ambulanten Reha aufgebaut sein?
- Wie sieht die ambulante Reha in zehn Jahren aus?



Wie hat sich die ambulante Reha in Düsseldorf entwickelt?





Neue Angebote wurden entwickelt...

- durch Anregung der Kostenträger
- durch Nachfragen der Unternehmen
- durch wahrgenommenen Bedarf bei der Patientenbehandlung



Übertragung auf die Kinder- und Jugendreha

... von Anfang an

- die Bereiche Prävention, Rehabilitation und Nachsorge abdecken
- Konzepte zusammen mit Kostenträger entwickeln
- enge Kooperationen und Netzwerke aufbauen
- Schulterschluss mit stationären Einrichtungen suchen



Was sind die Vorteile der ambulanten Reha?

1/2

Ambulante Reha E	Ambulante Reha KuJ
Patienten verbleiben im häuslichen Umfeld	Patienten verbleiben im häuslichen Umfeld
Patienten sind nur teilentlastet während des Heilverfahrens; Wegebewältigung	Patienten sind nur teilentlastet während des Heilverfahrens; Wegebewältigung
Patienten sind dadurch eher mit den aufrechterhaltenden Bedingungen ihres Leidens konfrontiert	Patienten sind dadurch eher mit den aufrechterhaltenden Bedingungen ihres Leidens konfrontiert



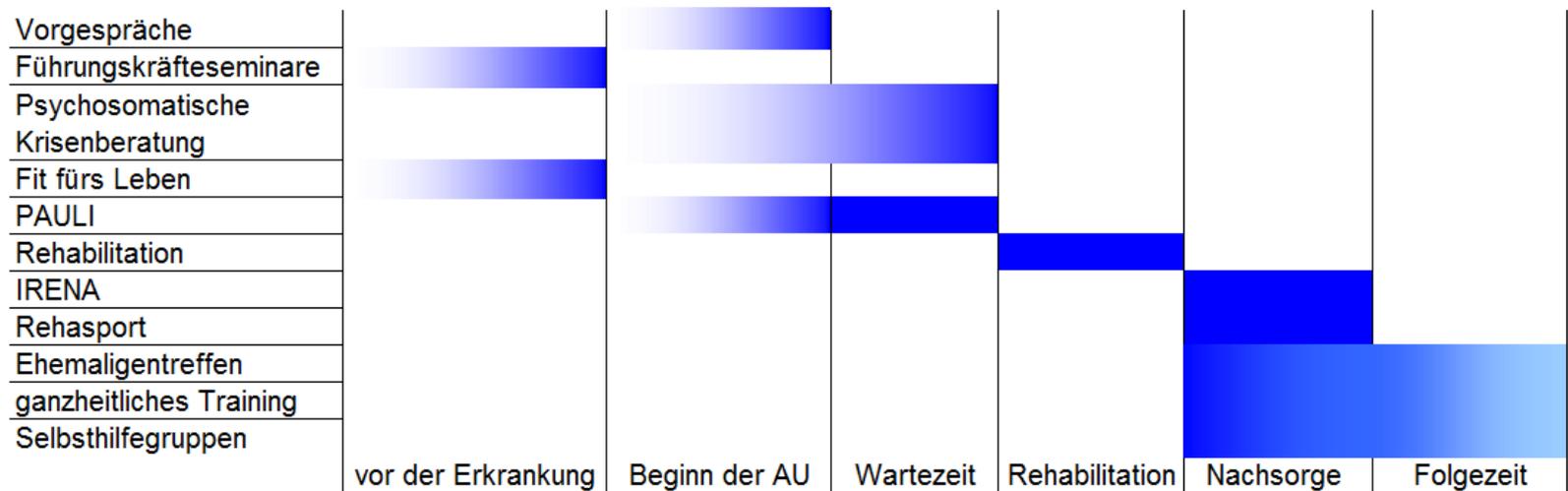
Was sind die Vorteile der ambulanten Reha? 2/2

Ambulante Reha E	Ambulante Reha KuJ
Sozialpartner können in den therapeutischen Prozess mit einbezogen werden	Sozialpartner können in den therapeutischen Prozess mit einbezogen werden



Wie muss das Angebot der ambulanten Reha aufgebaut sein?

Beispiel Düsseldorf





Die Chance nutzen vor Ort zu sein! Vernetzung in der Region

Ambulante Reha E	Ambulante Reha KuJ
mit Hausärzten und Fachärzten	mit Hausärzten und Fachärzten
mit Kostenträgern	mit Kostenträgern
mit Unternehmen	mit Kindergärten und Schulen
mit Behörden	mit Behörden



Wie sieht die ambulante Reha in zehn Jahren aus?

- ein größerer Fokus liegt auf der Prävention
- der Faktor Zeit nimmt an Bedeutung zu
- die Angebote werden spezifischer und indikationsübergreifender
- Angebote sind auf politische und gesellschaftliche Fragestellungen ausgerichtet
- die Orientierung an Patientenwünschen nimmt zu



Übertragung auf die Kinder- und Jugendreha

- Ambulante Rehabilitationseinrichtungen in Ballungszentren
- Spezielle Angebote für z.B. für Flüchtlinge
- Fokus muss auf der Prävention liegen
- Möglichkeit der individuellen Nachsorge
- Kombibehandlung
- Angebote für Eltern und Kinder aus einer Hand in einem Haus



AHG Gesundheitszentrum
Düsseldorf
Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!